

CCT-Touren 4 und 5-RLP

Werkstattbericht

Infobrief 4 (Mai 2012)

Aufgabe dieses Infobriefs

Die Arbeiten zur Entwicklung und Implementation der Tour 3-RLP sind mittlerweile nahezu abgeschlossen, die Tour ist seit dem Frühjahr 2012 von Studierenden nutzbar. Neben der Möglichkeit zur Selbstbewertung bietet sie die Option einer Fremdbewertung durch die praktikumsbetreuenden Personen. Zurzeit werden zum Instrument zur Kompetenzerfassung (KIPBI) Indikatoren formuliert, die sowohl den Studierenden als auch den potenziellen Fremdbeurteilerinnen und Fremdbeurteilern bei der Einschätzung des Kompetenzstands helfen sollen.

*Nunmehr sollen die Folgetouren 4 und 5 in Angriff genommen werden, die schnittstellenspezifische Thematiken im Übergang von **Studium zum Vorbereitungsdienst** sowie vom **Vorbereitungsdienst zum Berufseinstieg** fokussieren.*

Dieser Infobrief wird die anstehenden Entwicklungsschritte und Arbeiten skizzieren und gibt allen Betroffenen einen Einblick in die inhaltliche wie zeitliche Planung der Implementation der CCT-RLP-Touren.

Was Sie in diesem Infobrief Nr. 3 erwartet:

Aufgabe dieses Infobriefs.....	1
Die Indikatoren zum Instrument KIPBI (Kompetenzerfassung).....	1
Die Folgetouren 4 und 5-RLP: Planungen	1
Inhalte der Tour 4-RLP:.....	2
Inhalte der Tour 5-RLP:.....	2
CCT in eigener Sache.....	3

Die Indikatoren zum Instrument KIPBI (Kompetenzerfassung)

Seit dem Frühjahr 2012 stehen die Tour 3-RLP und ihre Funktionalitäten als Online-Self-Assessment für Studierende zur Verfügung. Diese Tour ermöglicht einen Blick auf den erreichten, individuellen Kompetenzstand (Instrument KIPBI - orientiert an den curricularen Standards RLP, der KMK sowie dem ORS) und die Verarbeitung von Erfahrungen, die Studierende in ihrem VP-BA machen (Instrument EIPRA). Zusätzlich ist eine Fremdbeurteilung des Kompetenzstands (in KIPBI) möglich. Die Einladung an die „Fremdbeurteilerinnen und Fremdbeurteiler“ erfolgt durch Autorisierung der Studierenden aus dem System heraus – persönliche Daten (Namen, E-Mail-Adressen) werden hierbei nicht gespeichert.

Für die Kompetenzitems des Instruments KIPBI werden zurzeit Indikatoren formuliert. Indikatoren beschreiben, wie man die jeweilige

Kompetenz feststellen kann, wie sie sich in der Umsetzung professionellen Verhaltens darstellt. Diese Indikatoren haben das Ziel, die in den Items genannten Sachverhalte griffiger zu machen, sodass eine Einschätzung der eigenen Kompetenzen für die Studierenden einfacher wird. An der Formulierung der Indikatoren sind Expertinnen und Experten der Lehrerbildung beteiligt. Wenn der Prozess zur Formulierung der Indikatoren abgeschlossen ist, werden diese ab September 2012 auf der CCT-Homepage des MBWWK (cct.rlp.de) hinterlegt und sind somit für alle einsehbar, die mit dem Instrumentarium der Tour 3-RLP arbeiten.

Die Folgetouren 4 und 5-RLP: Planungen

Das CCT-RLP soll die Ausbildung angehender Lehrkräfte konsequent begleiten und bietet hierzu einen „roten Faden“. CCT ergänzt die in den verschiedenen Phasen (erste und zweite

Phase) und Orten der Lehrerausbildung (Universität, Studienseminar, Schule) praktizierten Ansätze und stellt eine zusätzliche Option dar, ohne die bestehenden probaten Beratungsangebote ersetzen zu wollen. Das CCT-RLP setzt in Tour 4 und 5 fort, was in der Tour 3-RLP bereits angegangen wurde (Erfassung des Kompetenzstands der Studierenden / Anwärterinnen und Anwärter).

Zusätzlich werden Thematiken aufgegriffen, die an den Übergängen der Ausbildung (Universität – Studienseminar / Studienseminar – Berufseingangsphase) eine Rolle spielen.

Die folgende Tabelle zeigt die Inhalte und ihre Zuordnung zu den projektierten CCT-RLP-Touren 4 und 5 (vgl. **Tabelle 1**):

Tabelle 1: Inhalte der Touren 4 und 5 RLP

Inhalte der Folgetouren 4 und 5-RLP	Tour 4	Tour 5
Fortschreibung der Kompetenzstandserfassung	X	X
Beurteilung eigener Unterrichtsversuche (BEWU)	X	
Identifikation von Entwicklungszielen; Formulierung von Zielvereinbarungen	X	X
Vorbereitung auf Berufseingangsphase (Profilanalyse)		X

Inhalte der Tour 4-RLP:

Zu dieser Tour gehören neben der Kompetenzerfassung zwei weitere Aspekte:

1. Am Ende der universitären Ausbildungsphase ist ausgehend von der Analyse der Ist-Situation (z.B. durch Erfassung des Kompetenzstands am Ende des Studiums) ein Blick auf Zielsetzungen sinnvoll, die sich für die Studienabsolventinnen und -absolventen für die weitere Ausbildung im Vorbereitungsdienst ergeben. Individuell abgefasste und am eigenen Kompetenzprofil und an den Anforderungen des Vorbereitungsdienstes orientierte Zielvereinbarungen helfen, eine strategische Vorbereitung auf die in der Zukunft liegenden Aufgaben zu leisten. Die Komponente „Zielvereinbarungen“ schließt die Sichtweise der Auszubildenden mit ein und setzt so den Startpunkt für ein Coaching, das den Ausbildungsprozess im Vorbereitungsdienst unterstützen kann.
2. Anwärterinnen und Anwärter werden im Vorbereitungsdienst zunehmend eigenen Unterricht vorbereiten und durchführen. Dies setzt einen reflektierenden Umgang mit allen hierfür

bedeutsamen Sachverhalten voraus. Diese Inhalte der Unterrichtsvorbereitung und -durchführung spielen im Instrument BEWU (**Bewertung der Unterrichtsversuche**) eine Rolle. Das Instrument BEWU akzentuiert hierbei insbesondere die *für die Anwärterinnen und Anwärter besonders bedeutsamen Aspekte* der Unterrichtsplanung, Durchführung und Bewertung und vereint erprobte Beurteilungskonzepte, die bereits in den Studienseminaren auf der Grundlage des ORS individuell entwickelt wurden. Damit haben alle betreuenden Personen eine verlässliche Grundlage für alle Beratungsgespräche und können so einzelne Schwerpunkte in der zur Verfügung stehenden Zeit effizient besprechen.

Inhalte der Tour 5-RLP:

Der am Ende der Ausbildungszeit erreichte Kompetenzstand bildet eine der insgesamt drei Komponenten der fünften CCT-RLP-Tour. Daneben spielen folgende Sachverhalte eine Rolle:

- Wie schon im Übergang vom Studium in den VD sind Zielvereinbarungen für

die weitere berufliche Entwicklung bedeutsam. Sie werden auf dem Hintergrund der bisherigen (Kompetenz-)Erfahrungen der Anwärtinnen und Anwärter betrachtet: Welche Stärken und Schwächen sehen die Anwärtinnen und Anwärter bei sich selbst? Wie möchten sie diese erreichten Kompetenzausprägungen weiter ausbauen? Auch hier wird die Komponente „Zielvereinbarungen“ in die Diskussion mit den Auszubildenden mit dem Ziel einer mehrperspektivischen Formulierung eingebracht.

- Profilanalyse: Die Erfassung der Handlungsziele in der Berufseingangsphase ist nicht nur von Ausmaß und Art der in Studium und VD erreichten Kompetenzen abhängig. Bedeutsam sind zudem die Charakteristik der letztendlichen „Einsatzschule“ und die Frage, inwieweit das erreichte Kompetenzprofil zu diesem besonderen Einsatzort passt.

Die Berufseingangsphase bedarf somit einer gezielten und beide Aspekte umfassenden Unterstützung. Dies soll durch einen Abgleich mit spezifischen, auf die Berufseingangsphase zugeschnittenen Weiterbildungsangeboten erzielt werden. Die Ergebnisse aus dem Instrument zur „Profilanalyse“ sollen helfen, den individuellen Weiterbildungsbedarf zu ermitteln und die jeweilige Schwerpunktsetzung für die Fortentwicklung der Absolventinnen und Absolventen mit dem Ziel der Anbahnung von Lehrerexpertise zu begleiten.

Alle vorab genannten Komponenten der CCT-RLP-Touren besitzen eine spezifische Platzierung im Ausbildungsverlauf der angehenden Lehrerinnen und Lehrer (vgl. **Abbildung 1**):

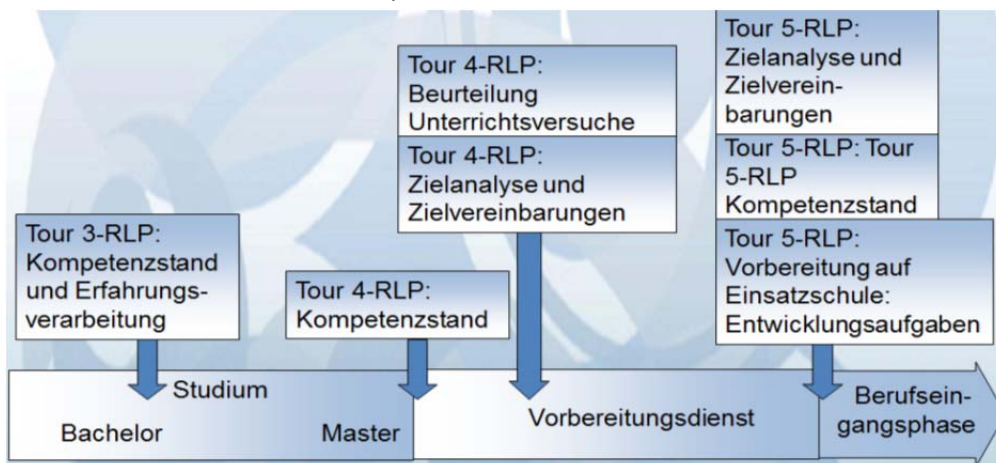


Abbildung 1: Platzierung der CCT-RLP-Touren im Ausbildungsverlauf

CCT in eigener Sache

Die Entwicklung der unterschiedlichen Instrumentarien der Touren 4 und 5 ist unmittelbar an den Vollzug der Reform der Lehrerinnen- und Lehrerbildung in RLP gebunden. Die in den Sequenzen der Ausbildung einzusetzenden Tools müssen in Ausbildungskohorten getestet werden, die den jeweiligen Ausbildungsstand repräsentieren. Damit wird eine sukzessive Arbeit bei der Erstellung / Normierung und Anpassung der Instrumente notwendig. Sie werden daher zu den folgenden Zeitpunkten zur Verfügung stehen (vgl. **Tabelle 2**):

Tabelle 2: Projektierte Fertigstellung der einzelnen CCT-RLP-Elemente

Indikatoren zur Tour 3-RLP:	Ende 2012
Kompetenzerfassung Tour 4-RLP:	Mitte 2013
Instrument zur Bewertung der Unterrichtsversuche (BEWU) Tour 4-RLP:	Herbst 2013
Zielvereinbarungen Tour 4-RLP:	Herbst 2013
Kompetenzerfassung Tour 5-RLP:	Mitte 2014
Zielvereinbarungen Tour 5-RLP:	Herbst 2014
Profilanalyse Tour 5-RLP:	Ende 2015 / Anfang 2016

Aus dieser tabellarischen Darstellung der geplanten Fertigstellungszeitpunkte der Elemente der CCT-RLP-Touren wird ersichtlich, dass noch viele Arbeiten zur Entwicklung anstehen. Im Rahmen dieser Arbeiten werden auch immer wieder Expertenmeinungen hinzuzuziehen oder aber Testungen der Instrumente an Kohorten mit dem entsprechenden Ausbildungsstand durchzuführen sein. Hierbei hoffen wir auf Ihre Mithilfe und Unterstützung in Form der punktuellen und zielspezifischen Erweiterung der bestehenden und mit der Ausformulierung der Instrumente befassten Experten-Gruppe. Hierzu werden unterschiedliche Wege gewählt:

- Sie werden zur Teilnahme an einer vorbereitenden Online-Befragung bzw. Delphi-Studie eingeladen (wie z. B. im Mai 2012 zur Erstellung des Tools zur Bewertung der Unterrichtsversuche im VD)
- Sie werden zur Teilnahme an Informationsworkshops eingeladen, bei denen das bisherige und das weitere Prozedere vorgestellt wird (Mai / Juni 2012, geplant: Herbst 2012 und Frühjahr 2013)
- Die Auszubildenden haben die Möglichkeit, in den die einzelnen Tools flankierenden Akzeptanzuntersuchungen die Brauchbarkeit der Instrumente einzuschätzen.

Mit diesem Vorgehen möchten wir die Einbindung der unterschiedlichen in die Lehrerinnen- und Lehrer(aus)bildung eingebundenen Personengruppen realisieren und so – wie bisher – ein partizipatives Vorgehen bei der Entwicklung der CCT-RLP-Touren umsetzen.

Die Verantwortlichen für die Planung und Ausarbeitung der Instrumente erreichen Sie unter der folgenden Adresse:

**Zentrum für Empirische Pädagogische Forschung,
Prof. R.S. Jäger,
Dr. D. Jäger-Flor,
Ch. Marquardt (Dipl.-Päd.)**

Bürgerstraße 23, 76829 Landau

Tel.: 06341 / 280-32-175

” ” -194
” ” -192

E-Mail: jaeger-flor@zefp.uni-landau.de